

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH](#)Straße [Lange Str. 38](#)PLZ, Ort [18055 Rostock](#)Telefon [+49 38145670](#)

Fax

E-Mail vergabe@wiro.de

Internet

b) Vergabeverfahren**Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[SC-100-TP-2026](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHYD4YTV38Z4BN](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[18069 Rostock](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Los 1 - Munitionssondierung](#)

Umfang der Leistung:

[Die WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH beabsichtigt die Errichtung eines weiteren Mehrfamilienhauses im Quartier Kuphalstraße.](#)[Gegenstand dieser Ausschreibung ist die munitionstechnische Untersuchung \(Sondierung\) der für das Bauvorhaben relevanten Bereiche.](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 27.07.2026
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 04.09.2026
- ☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☒ zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP-Satellite EGOMV"

(<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYD4YTV38Z4BN/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 05.06.2026
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 11.06.2026 um 11:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: am 10.07.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP-Satellite EGOMV" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYD4YTV38Z4BN>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

s) **Eröffnungstermin** am 11.06.2026 um 11:00 Uhr
Ort Rostock

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Der Eröffnungstermin findet ohne Bieter statt. Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des Auftraggebers durchgeführt.

t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP-Satellite EGOMV" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYD4YTV38Z4BN/documents>) oder
 Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Erlaubnis nach § 7 SprengG sowie Befähigungsscheine nach § 20 SprengG (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bieter hat eine gültige Erlaubnis nach § 7 SprengG sowie für das eingesetzte Personal Befähigungs-scheine nach § 20 SprengG vorzulegen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung zur Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angabe schwere Verfehlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen: - keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB - kein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB
- Angaben, ob Insolvenzverfahren und Liquidation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben, ob Insolvenzverfahren und Liquidation durchgeführt wird
- Erklärung KMU (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, ob es sich um ein KMU - Kleines oder mittleres Unternehmen handelt
- Umsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen**Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer**

- Eintragung in Handwerksrolle (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Handelsregistrauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Gewerbeanmeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis Haftpflichtversicherung ≥ 3 Mio EUR (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis Haftpflichtversicherung, Deckungssumme ≥ 3 Mio EUR
- Nachweis IHK-Mitgliedschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeit Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeit Krankenkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeit Sozialkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Mitarbeiter: Durchschnittl. Zahl der Beschäftigten der letzten 3 Kalenderjahre
- Referenzen: Vergleichbare ausgef. Leistungen in letzten 5 abgeschl. Kalenderjahren

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern**

Straße **Alexandrinestraße 1**

PLZ, Ort **19055 Schwerin**

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Hinweise zur Angebotsabgabe verpreistes LV

Das Leistungsverzeichnis ist als pdf-Datei und/oder Gaeb.-Datei einzureichen, eine gepackte Datei stets als .zip-Datei.